

[25488.] Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, daß wir unsere unter der Firma:

**F. Kleeberger'sche Buchhandlung**

hier selbst bestehende Filialbuchhandlung an unsern bisherigen Mitarbeiter Herrn Bernhard Schuler von hier ohne Activen und Passiven überlassen haben. Alle Sendungen von heute ab, wie auch die Disponenda übernimmt unser Herr Nachfolger, welcher D.-M. nächsten Jahres prompt abrechnen wird.

Indem wir Herrn Schuler bestens empfehlen, geben wir die Versicherung, daß er das Geschäft mit bestem Erfolge weiterführen wird.

Hochachtungsvoll

**F. Kleeberger'sche Buchhandlung,  
Kleeberger & Rüdiger.**

Mit Bezug auf vorstehende Mittheilung der Herren Kleeberger & Rüdiger erlaube ich mir die ergebenste Anzeige, daß ich die von denselben übernommene Buchhandlung unter der Firma:

**B. Schuler'sche Buchhandlung**

fortführen werde.

Für Leipzig hatte Herr F. L. Herbig, für Stuttgart die löbl. Schaber'sche Buchhandlung (Herr Stürmer) die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen und sind dieselben zur Einlösung der Baarpadete stets mit Cassa versehen.

Betreffs meiner Solidität sowie Creditfähigkeit erlaube ich mir den Herrn Carl Fröhlich, Banquier dahier, als Referenz aufzugeben und versichere die prompteste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten.

Konvitäten wähle ich selbst und bitte deshalb, Wahlzettel und Circulare rechtzeitig an mich gelangen lassen zu wollen. Konvitäten katholischer Richtung sind erbeten.

Indem ich schließlich bitte, mir ebenso wie meinen Herren Vorgängern Conto eröffnen zu wollen, zeichnet

Mit vollkommener Hochachtung ganz ergebenst  
Zweibrücken, den 1. Juli 1877.

**B. Schuler'sche Buchhandlung.**

Berlin, den 1. Juli 1877.

[25489.] P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein in Dresden unter der Firma

**C. F. Meser (Adolf Fürstner)  
Königl. Sächsische Hof-Musikalienhandlung**

bestehendes Sortiments-Geschäft an die Herren Franz Plötner, bisherigen dortigen Geschäftsführer, und Robert Meinhold daselbst ohne Activa und Passiva verkauft habe.

Dieselben werden dasselbe laut umstehendem Circulare unter der Firma

**Plötner & Meinhold  
vormals C. F. Meser's Königliche  
Hof-Musikalienhandlung  
zu Dresden**

fortführen und bitte, das dieser Filiale bisher bewiesene Vertrauen auch auf die neuen Eigenthümer übergeben zu lassen.

Alles bis 1. Juli ds. Js. in Rechnung

Gelieferte werde ich durch Remission oder Zahlung zur nächsten Oster-Messe verrechnen.

Die Artikel der mir verbleibenden Verlagsfirmen werden wie bisher von hier oder in Leipzig durch Herrn E. F. Steinacker ausgeliefert.

Hochachtungsvoll

**C. F. Meser  
(Adolph Fürstner)**

Königlich Sächsische Hof-Musikalienhandlg.

Dresden, den 1. Juli 1877.

P. P.

Aus vorstehendem Circulare des Herrn Adolph Fürstner ersehen Sie, dass wir dessen hiesiges Sortiments-Geschäft mit heutigem Tage ohne Activa und Passiva käuflich erworben haben und unter der Firma

**Plötner & Meinhold  
vormals C. F. Meser's Königliche  
Hof-Musikalienhandlung  
zu Dresden**

fortführen werden.

Nach Uebereinkommen kann der C. F. Meser'sche und Adolph Fürstner'sche Verlag nach wie vor von den Dresdner Firmen zu den Original-Bedingungen durch uns bezogen werden.

Wir bitten Sie freundlich, das der alten Firma in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen.

Gestützt auf langjährige Erfahrung, insbesondere unseres F. Plötner, welcher der Firma 5 Jahre als Geschäftsführer vorgestanden hat, sowie auf hinreichende Mittel, hoffen wir uns des Vertrauens würdig zu zeigen und unsere Geschäftsverbindung bei strengster Pflichterfüllung und reger Thätigkeit lohnend und angenehm zu gestalten.

Freundschaftliche Beziehungen veranlassen uns, Herrn Fr. Hofmeister in Leipzig unsere Commissionen zu übertragen.

Ihrem geneigten Wohlwollen uns bestens empfehlend, zeichnen

mit aller Hochachtung

**Franz Plötner. Robert Meinhold.**

Referenzen: Dresdner Bank.

[25490.] Crossen a/O., 1. Juli 1877.

P. P.

Hiermit erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem am 27. April 1877 erfolgten Hinscheiden meines theuren Gatten, des Herrn Felix Appun in Kenntniss zu setzen.

Ich verbinde damit die Nachricht, dass ich unter heutigem Datum das von dem theuren Entschlafenen seit 1865 selbständig unter der Firma:

**Felix Appun in Crossen**

geführte (1839 gegründete) Sortimentsgeschäft an Herrn Oscar Meyer aus Stettin ohne alle Activa und Passiva, die jedoch contractlich durch Herrn Meyer ihre Erledigung finden, verkauft habe.

Ich bitte, das meinem lieben Gatten in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auf Herrn Meyer, der mir auf das Beste empfohlen ist, gütigst zu übertragen.

Herr Hermann Schultze in Leipzig

spreche ich an dieser Stelle für seine treue Pflichterfüllung meinen herzlichsten Dank aus.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Pauline verw. Appun,  
geb. Sandmann.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular wurde im Archive des Börsenvereins niedergelegt.

Crossen a/O., den 1. Juli 1877.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung der Frau verwittweten Pauline Appun beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich die seit 38 Jahren am hiesigen Platze bestehende Buch-, Musikalien- und Papierhandlung des verstorbenen Herrn Felix Appun am heutigen Tage ohne Activa und Passiva, deren Erledigung jedoch contractlich durch mich stattfindet, käuflich übernommen habe und unter der Firma:

**Felix Appun's Buchhandlung  
(Oscar Meyer)**

in derselben streng soliden Weise fortführen werde. Seit beinahe zehn Jahren dem Buchhandel angehörend, glaube ich mir in den geachteten Handlungen: Th. von der Nahmer in Stettin, Stalling'sche Buchhandlung in Oldenburg, Friedr. Kaiser in Bremen und Polytechnische Buchhandlung (R. Schulze) in Mittweida, in welcher letzteren ich fast zwei Jahre das Sortiment selbständig führte, die zur gedeihlichen Fortführung des Geschäfts nothwendigen Kenntnisse erworben zu haben.

Es wird mein ernstes Bestreben sein, den guten Ruf der alten Firma zu erhalten, und werde ich, gestützt auf genügende Geldmittel, meine Verpflichtungen stets prompt erfüllen.

Ich richte daher an die Herren Verleger die ergebene Bitte, das der alten Firma in so reichem Masse gewährte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und mir gütigst das Conto offen zu lassen.

Ihre Genehmigung vorausgesetzt, übernahm ich die Disponenda, sowie alle Sendungen aus Rechnung 1877.

Herr Hermann Schultze in Leipzig und Herrn Mittler's Sortimentsbuchhandlung (A. Bath) in Berlin hatten die Güte, auch ferner die Commissionen zu übernehmen und werden stets mit genügender Casse versehen sein.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne  
hochachtungsvoll

**Oscar Meyer.**

Herr Oscar Meyer wünscht bei der Uebernahme des Appun'schen Geschäfts in Crossen eine Empfehlung von meiner Seite. Ich thue dies um so lieber als ich Herrn Meyer als einen strebsamen und soliden jungen Mann auch nach dem Austritte aus meinem Geschäfte stets befunden habe. Die Vermögensverhältnisse sind derart, dass meiner Ueberzeugung nach das neue Etablissement auf einer durchaus soliden Basis steht.  
Stettin, 15. Juni 1877.

Th. von der Nahmer.

Herr Oscar Meyer aus Stettin ist mir als ein fleissiger, tüchtiger und ordnungs-